



Pressemeldung

Salzburg, 23. Januar 2019

**Premiere: „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön von Horváth**

„Nichts gibt so sehr das Gefühl der Unendlichkeit als wie die Dummheit.“

Süße Strauß-Walzer begleiten uns in die stille Straße im 8. Bezirk, wo der Fleischhauer Oskar, der Spielwaren-„Zauberkönig“ und die resche Trafikantin Valerie ihren Gewerben nachgehen. Doch je schmeichelnder der Walzerklang, desto krasser das Leben in der stillen Straße, an den Ufern der ach so schönen blauen Donau und in der Wachau.

Denn die Zeiten sind nicht leicht, und „über uns webt das Schicksal Knoten in unser Leben“. In Marianne, die Tochter des Zauberkönigs, schlägt just an ihrem Verlobungstag mit dem Fleischhauer Oskar die Liebe ein „wie der Blitz“ – aber die Liebe zu Alfred, dem Strizzi, der sich gerade von der Trafikantin getrennt hat.

Marianne riskiert alles und sagt sich vom Vater und vom Verlobten los für einen kurzen Traum vom Glück: Das Geld ist schnell aus und das Kind, das Alfred ihr gemacht hat, wird ihm bald lästig, es wird in die Wachau zu seiner boshafter Verwandtschaft abgeschoben. Marianne rutscht immer tiefer ins soziale Abseits, während Oskar beharrlich, fast drohend, auf sie wartet ...

Horváth (1901–1938) schrieb sein Erfolgsstück in der Zeit der Weltwirtschaftskrise der 1920er Jahre und der aus ihr resultierenden katastrophalen Arbeitslosigkeit. Bis heute verstörend aktuell, wurde „Geschichten aus dem Wiener Wald“ zu einem Schlüsselwerk des modernen Dramas. Ebenso wie seine Bühnenstücke „Glaube Liebe Hoffnung“ und „Kasimir und Karoline“ zeigt „Geschichten aus dem Wiener Wald“ Menschen in prekären finanziellen und emotionalen Situationen.

Intendant Carl Philip von Maldeghem inszeniert nach „Jugend ohne Gott“ in der Spielzeit 2011/2012 nun erneut Horváth in Salzburg. Als Ausstatterin steht ihm Stefanie Seitz zur Seite, mit der er im Herbst 2017 das Großprojekt DIONYSIEN in der Felsenreitschule realisierte.

**Inszenierung** Carl Philip von Maldeghem **Bühne und Kostüme** Stephanie Seitz

**Mit** Britta Bayer, Muriel Glage/Lara Horvath, Eva Christine Just, Janina Raspe, Nikola Rudle; Marco Dott, Tim Oberließen, Walter Sachers, Gregor Schulz, Franz Supper, Sascha Oskar Weis, Christoph Wieschke

**Premiere:** Sa, 02.02.2019, 19.00 Uhr, Landestheater

**Termine:** 06.02. / 12.02. / 14.02. / 16.02. / 12.03. / 13.03. / 23.03. / 29.03. / 31.03. / 06.04. / 14.04.2019 u. w.

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12-222; [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at), [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)